

Ausstellungsort

Carl-Benz-Gymnasium
Realschulstraße 4, Ladenburg
06203 70-410 | cbg@ladenburg.de

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags: 8 bis 16 Uhr
freitags: 8 bis 13 Uhr

Ihr Besuch



Gruppenbesuche müssen vorab in den online verfügbaren Labor-Kalender eingetragen werden (siehe QR-Code links).

Veranstalterinnen

Stadt Ladenburg und
Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Begleitprogramm

Eröffnung

Dienstag, 24. Sept. 2024, 18.30 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg
„Wo fängt Unrecht an?“
Einführung in das Geschichtslabor

Schulung

Freitag, 27. Sept. 2024, 16.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg
„Labor-Parcours mit Schulklassen“
Schulung für Lehrkräfte

Fachvortrag

Dienstag, 15. Okt. 2024, 18.00 Uhr
„Widerstand und Verfolgung in der Rhein-Neckar-Region“
Schloss Neckarhausen
Hauptstraße 389
Edingen-Neckarhausen



Weiterführende Informationen zum Begleitprogramm finden Sie auch über den QR-Code.

Über uns

Der Lernort Kislau e. V. widmet sich der Erforschung und Vermittlung badischer Demokratie- und Diktaturgeschichte in Weimarer Republik und NS-Zeit. In unseren vielfältigen Angeboten verbinden sich kreative Formen der Geschichtsvermittlung mit einer Demokratiebildung auf Augenhöhe. Auf dem Areal des ehemaligen Konzentrationslagers Kislau planen wir einen Lernort.

Unsere Förderer

Unsere Bildungsarbeit wird vom Land Baden-Württemberg sowie von mehreren nordbadischen Gebietskörperschaften finanziert. Das Geschichtslabor wurde mit Mitteln aus dem Bundesprogramm ‚Jugend erinnert‘ realisiert.

Ihr Kontakt zu uns

Lernort Kislau e. V.
Ettlinger Straße 3a, Karlsruhe
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
lernort-kislau.de



LERNORT KISLAU
GESCHICHTE BEGREIFEN – DEMOKRATIE ERLEBEN

Ihr Kontakt zum Aussteller

Stadt Ladenburg
Marnie Fuchs
Hauptstraße 7, Ladenburg
06203 70101
post@ladenburg.de
ladenburg.de



EDINGEN | NECKARHAUSEN

Wo fängt
UN RECHT
an?



experimentell

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort ‚Labor‘ hören? Vielleicht an Menschen in weißen Kitteln, die Glaskolben mit dampfenden Flüssigkeiten schwenken? Die sucht man in unserem mobilen Geschichtslabor vergeblich. Getreu unserem Motto ‚Geschichte begreifen – Demokratie erleben‘ können Sie aber auch in unserem Labor vermeintliche Wahrheiten hinterfragen und Theorien auf den Prüfstand stellen.

regional ausgerichtet

Im Konzentrationslager Kislau südlich von Heidelberg wurden vom Frühjahr 1933 bis zum Frühjahr 1939 mehr als 1.500 Männer festgehalten – darunter viele aktive Nazi-Gegner. Als so genanntes ‚frühes Lager‘ markierte Kislau den Übergang von der Weimarer Republik ins nationalsozialistische Terror-Regime. Geleitet von der Frage ‚Wo fängt Unrecht an?‘ können die Nutzer:innen des Labors die Historie dieses Lagers erforschen und die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht sowie zwischen Demokratie und Diktatur ausloten.



Ankunft von Nazi-Gegnern im KZ Kislau, Frühjahr 1933 [Stadtarchiv Karlsruhe]



Erkundung des Geschichtslabors in der Handelslehranstalt Bruchsal

gegenwartsbezogen

An den acht Doppelstationen des Labors geht es um Geschichte und Gegenwart zugleich: Einem historischen Gegenstand ist jeweils ein aktuelles Thema zugeordnet.

interaktiv

Die meisten Stationen des Labors sind interaktiv gestaltet: Klappen, Schieberegler und Drehelemente laden die Besucher:innen dazu ein, Inhalte zu entdecken, sich miteinander auszutauschen und zu Wertfragen Stellung zu nehmen. An der Eingangsstation ist ein ‚Labor-Heft‘ verfügbar, das vertiefende Anregungen und Unterstützung bietet. Es lässt sich sowohl als Begleitmaterial als auch zur Nachbereitung eines Labor-Besuchs verwenden.

mobil und flexibel

Das Geschichtslabor kann von jungen Menschen und Älteren gleichermaßen mit Gewinn genutzt werden. Alle vier bis sechs Wochen wechselt es seinen Standort. So erreicht es viele Menschen – ob in Schulen, Bibliotheken, Museen oder anderen Bildungseinrichtungen.

vielseitig nutzbar

Das Geschichtslabor lässt sich eigenständig oder unter Zuhilfenahme des begleitenden ‚Labor-Hefts‘ erkunden. Lehrerinnen und Lehrer, die das Labor mit ihren Schulklassen nutzen möchten, finden auf unserer Webseite lernort-kislau.de oder unter dem QR-Code links einen ‚Leitfaden für Lehrkräfte‘ mit zahlreichen Tipps und Kopiervorlagen.



Inhalte der Stationen

